

Geschäftsbericht 2013 der Stadion St. Gallen AG



1. Der Verlauf des Geschäftsjahres

Aus sportlicher Sicht



Mit grosser Freude dürfen wir zur Kenntnis nehmen, dass der FC St. Gallen die Saison 2012/2013 auf dem dritten Rang beendet hat und sich damit für die Europa-League qualifizierte. Nach dem überraschenden Sieg gegen Spartak Moskau schieden die Espen dann in der Gruppenphase gegen die starken Gegner Valencia, Kuban Krasnodar und Swansea frühzeitig aus.

Mit grossem Elan nahm der FCSG die laufende Saison in der Super League in Angriff. Die Hinrunde im Herbst schlossen die Espen auf dem 5. Rang ab. Die Verantwortlichen setzten alles daran, die Position des FCSG in der höchsten Liga zu festigen. Dies gilt in erster Linie für die erste Mannschaft, aber auch für den Nachwuchsbereich, in welchem das Projekt „Future Champs Ostschweiz“ (FCO) die Basis für künftige Erfolge gewährleisten soll. Das Resultat dieser Bemühungen ist ermutigend.

Erster Event-Anlass - AFG ARENA hat die Konzerttaufe bravurös bestanden

Am Sonntag, 9. Juni 2013, hiess es Bühne frei für „Die Toten Hosen“ in der AFG Arena. Eine Woche nach dem Abschluss der Fussball-Meisterschaft kam es mit der erfolgreichsten Rockband Deutschlands zu einem musikalischen Highlight in der AFG ARENA. Im attraktiven Vorprogramm sorgten drei weitere Bands dafür, dass im Stadion gerockt wurde. Mit 27'000 Zuschauern und damit ausverkauften Stadion konnte unter Beweis gestellt werden, dass die AFG ARENA definitiv konzerttauglich ist.

Aus Sicht der Sicherheit



Gewalt-Eskalation

Am 4. Mai kam es in der AFG-Arena zu Ausschreitungen. Dies nachdem ein YB-Anhänger von den Sicherheitskräften mit Pyro angehalten worden war. Wütende YB-„Fans“ zerstören daraufhin eine WC-Einrichtung im Stadion. Der Sachschaden betrug rund CHF 50'000.00. Die Staatsanwaltschaft des Kantons St. Gallen ermittelte gegen 20 YB-„Fans“, die mit einem Strafverfahren zur Rechenschaft gezogen wurden.

Knapp ein halbes Jahr später kam es am 25. September in unserem Stadion unter anderen Voraussetzungen erneut zu Scharmützeln zwischen St. Galler Sicherheitskräften und YB-Fans. Grund für die Aufregung war dieses Mal der Umstand, dass rund 200 Personen aus Bern der Eintritt in den Nicht-Gäste-Sektor trotz gültiger Billette verweigert wurde.

Für die Polizei und auch für die Staatsanwaltschaft St. Gallen ist klar, dass sie ihr Vorgehen nicht anpassen werden. In St. Gallen gilt die Nulltoleranz deshalb auch weiterhin.

Seit Januar 2012 ist auch die Stadionordnung der AFG ARENA in Kraft. Diese findet ihre Grundlage und Durchsetzungskraft im Hausrecht und in privat- sowie öffentlich rechtlichen Bestimmungen. Des Weiteren stützt sie sich auf die Richtlinien und Bestimmungen der SFL und folgt den Bestimmungen der FIFA, der UEFA und des SFV.

Öffentlicher Verkehr



Der öffentliche Verkehr (Zu- und Wegtransport mit Bahn und Bus) funktionierte auch in diesem Berichtsjahr erwartungsgemäss und damit einwandfrei. Das Angebot wurde erneut äusserst rege benutzt.

2. Aktienkapital und Aktionariat

Am Ende des Berichtsjahres betrug das Aktienkapital unserer Gesellschaft unverändert CHF 7'475'000.00, eingeteilt in 29'000 Namenaktien A (Nennwert CHF 250.00) und 9000 Namenaktien B (Nennwert 25.00).

Die Aktien befinden sich heute im Besitz von 4'448 Aktionärinnen und Aktionären, Dies illustriert auf deutliche Weise die breite Verankerung unseres Unternehmens in der Ostschweiz.

3. Beziehungen zu Stadt und Kanton St. Gallen

Diese waren auch im Berichtsjahr problemlos und von gegenseitigem Vertrauen und Respekt geprägt. Einziger Wermutstropfen war der Umstand, dass unsere steten Bemühungen der Abtretung der Passarellen über die Autobahn bei den zuständigen Behörden noch immer kein Gehör gefunden haben.

4. Beziehungen zur FC St. Gallen AG und zur FC St. Gallen Event AG

Die konstruktiven Kontakte zu den beiden Gesellschaften konnten im 2013 weiter vertieft und ausgebaut werden.

5. Tätigkeit des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat trat im Berichtsjahr zu drei ordentlichen Sitzungen zusammen. Deren Hauptthemen waren folgende Punkte:

- Unterhalt Stadion
 - Sanierung der Passarellen (Belag)
 - Korrosionsschäden am Stahltragwerk
 - Sicherheitsnachweis elektrische Installationen
 - Zustandsüberprüfung Stadion
- Projekt "Kunst am Bau"
- Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Stadions

5a. Unterhalt Stadion

Sanierung Passarellen

Die beiden Passarellen über die A1 wiesen Belagsschäden auf. Diese waren die Folge von Schneeräumungsarbeiten mit unzuweckmässigen Maschinen und mussten im Frühjahr 2013 saniert werden. Die Kosten beliefen sich auf CHF 45'000.00. Für diese Aufwendungen wurde ein für uns vorteilhafter Aufteilungsschlüssel gefunden.

Korrosionsschäden am Stahltragwerk

Einzelne, kleinere Fehlstellen wurden im Rahmen des Unterhaltes, innerhalb der 5-jährigen Garantiefrist, ausgebessert. Um eine optimale Lebensdauer zu gewährleisten, muss dieser Unterhalt rund alle 3 – 5 Jahre wiederholt werden.

Elektrische Installationen – Einreichung des Sicherheitsnachweises

Unsere Gesellschaft wurde durch die St. Galler Stadtwerke aufgefordert, einen Sicherheitsnachweis über die elektrischen Installationen einzureichen. Die Überprüfung ergab einige kleinere Mängel, die noch innerhalb der Garantiefrist behoben werden konnten.

Zustandsüberprüfung Stadion

Die Tragkonstruktionen über der Spielfeldebene des Stadions, bestehend aus Garderobentrakt, Tribünen und Tribünenüberdachung wurden 2008 erstellt. Der Garderobentrakt wurde in konventioneller Ortbetonbauweise erbaut, während für die Tribünenträger und die Trittelemente vorgefabrizierte Betonbauteile und für das Tribünenndach Stahlelemente verwendet wurden. Anhand der Zustandsprüfung wurde abgeklärt, ob Ausbesserungs- oder Nacharbeiten zur Gewährleistung von Tragsicherheit und Gebrauchstauglichkeit erforderlich sind. Die während des Berichtsjahres vorgenommene Überprüfung ergab, neben der Feststellung von unwesentlichen Mängeln, die keinen Einfluss auf die Tragsicherheit der Konstruktionen haben, keine nachteiligen Ergebnisse. Die wenigen entdeckten Mängel wurden im Rahmen der Garantiarbeiten fachmännisch instand gestellt. Diese Zustandsprüfung wird künftig jedes Jahr durchgeführt werden.

5b. Projekt "Kunst am Bau"

Die Lichtinstallation in der AFG ARENA musste leider einmal mehr aus finanziellen Überlegungen vorläufig zurückgestellt werden.

5c. Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Stadions

Schon seit einiger Zeit beschäftigt uns die Installation einer Fotovoltaikanlage auf dem Stadionsdach. Verschiedene Möglichkeiten wurden geprüft. Aufgrund dieser Abklärungen steht nun eine Realisierung in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken St. Gallen im Vordergrund. Entsprechende Verhandlungen laufen.

6. Organe

Verwaltungsrat



Max R. Hungerbühler, Niederteufen
Präsident



Urs Peter Koller, Gossau
Vizepräsident



Roman Müggler, Sirnach
Mitglied



Heinz Stamm, Teufen
Mitglied

Revisionsstelle

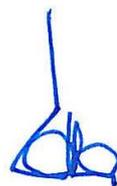
PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen

St. Gallen, 3. April 2014

Für den Verwaltungsrat:



Max R. Hungerbühler
Präsident des Verwaltungsrates



Urs Peter Koller
Vize-Präsident

Anhang

- . Jahresrechnung 2013
- . Revisionsbericht 2013